ERASMUS-ERFAHRUNGSBERICHT

Name: Christoph Oberhofer

Studienrichtung: Nutzpflanzenwissenschaften

Gastuniversität: Universitat Politecnica de Valencia

Studienjahr: 2021/2022

Aufenthaltsdauer: von 06.10.2021 bis 31.01.2022

Veröffentlichung des Berichts

Ich willige ein, dass der vorliegende Erfahrungsbericht inklusive der oben angegebenen Daten (Studienrichtung, Gastuniversität, Studienjahr, Aufenthaltsdauer) auf der Website von BOKU-International Relations zum Zwecke des Informationsaustausches in Bezug auf den Studienaufenthalt veröffentlicht, sodass sich künftige interessierte Outgoings über Ihre Erfahrungen an der Gastinstitution informieren können.
☒ **ja** ☐ **nein**

Die Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Ein etwaiger Widerruf kann jederzeit per E-Mail an erasmus@boku.ac.at erklärt werden.

Mein Semester konnte ich trotz Corona Einschränkungen durchführen. Ich hatte alles mit physischer Anwesenheit. Allerdings wurde uns mitgeteilt, dass die physische Anwesenheit der gesamten Universität auf 10% beschränkt wurde. Nur „Erstis“ , Internationale Studenten und Personen die auf die Uni mussten waren am Campus.

1. Stadt, Land, Leute und soziale Integration

Valencia ist eine Ideale Studenten Stadt, perfekt um ein Erasmus Semester zu verbringen. Es ist für jeden Geschmack etwas dabei, es gibt mehrere Strände für diverse Freizeit Aktivitäten. Der Port ist zwar mit einem kritischen Auge zu betrachten, ist aber auch sehenswert. Der Turia-Park zieht sich über Neun km durch das Herz der Stadt. Der Turia Park sowie diverse andere Parks haben eine Atemberaubende Flora und Fauna, sehr gut geeignet, um sich ein Buch zu schnappen, zu entspannen und eine Lernpause machen. Das Freizeitangebot im Turia lässt auch nicht zu wünschen übrig, denn vom Rad/Laufweg bis zu Klettersteinen ist alles dabei. Die Imposante Ciudad de Sciencia mit riesigen Gebäuden am Ende des Turia, ist ein Augenschmaus. Von Naturhistorischen- Musikmuseum ist alles dabei. Auch die Umgebung von Valencia ist sehenswert und leicht mit den Öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen.
Die Leute in Valencia sind sehr freundlich, herzlich und haben keinen Stress. In Valencia bekommt man die Entschleunigung Hautnah zu erleben und der Begriff „Siesta“ wird gelebt und erlebt. Man sollte spanisch auch nur gebrochen sprechen, denn die Englischkenntnisse der Bevölkerung lassen zu wünschen übrig.

2. Unterkunft
Ich bin leider erst spät nach Valencia gekommen, denn ich musste bis Mitte September Arbeiten. Das Angebot der Unterkünfte ist mäßig, allerdings benötigt man ein wenig Zeit, um die richtigen Kontakte zu bekommen, Wohnungen zu Besichtigungen zu können. Ich würde abraten im Voraus online Zimmer zu reservieren, bei vielen meiner Erasmuskollegen gab es Komplikationen, sprich Die

Wohnung war in einem sehr schlechten Zustand oder es handelte sich um Betrüger (die Kaution wurde im Voraus bezahlt und die Wohnung gab es nicht). Falls möglich sollte man sich auf jeden Fall genug Zeit nehmen, um eine Wohnung zu finden. In den Hostels gibt es genug Erasmus Studenten, die im gleichen Boot sitzen wie du. Am besten ist es sich dort mit jemanden anzufreunden, es ist nämlich einfacher eine Wohnung zu dritt oder zu viert zu finden.

Kosten

Wie bereits erwähnt gibt es in Valencia ein großartiges Angebot für Studenten. Kulturell hat die Stadt sehr viel zu bieten. Auch Das „Leben“ generell ist sehr günstig, sprich Bars und Restaurants sind sehr günstig. Auch die Clubszene ist reich an diversen Angeboten von Hip-Hop bis Techno Clubs ist alles dabei. Es gibt auch immer wieder Jazz, Blues und kleine Rockkonzerte bzw. Jamsessions die Gratis und von lokalen Künstlern durchgeführt werden.

Anmelde- und Einschreibeformalitäten sowie Orientierungsphase

Einen Satz, den du dir auf deinem Erasmus- Aufenthalt immer wieder durch den Kopf gehen lassen solltest, ist: „a Valencia non se corre“! Heißt so viel wie, dass hier alles ein bisschen länger benötigt, ideal für einen Erasmusstudenten, Deadlines Anmeldungen ect. sind hier nicht so genau einzuhalten. Das International Office senden jeden Student eine Mail, daraufhin solltest du auf die Uni ins Büro kommen und die Mitarbeiter helfen dir bei der Anmeldung (Wifi, LV…ect.).

Kursangebot
Ich habe folgende Kurse belegt:

Kurstitel an der Partneruniversitat	ECTS Credits	LV Nummer des BOKU-Kurses	Anerkennung fur Lehrveranstaltung/ Prüfung gemäß österr. Studienplan	PF WPFFW	ECTS Credits	OK von Pflicht- bzw. Wahlpflicht-leiter*in an de BOKU
Online research project in life scicnces 2	10,00	000	Online research project in life scicnces 2	FW	10,00	
International seminars in life sciences 1	10,00	000	International seminars in life Sciences 1	FW	10,00	
Fruticultura	7,50	000	Fruticultura	FW	7,50	
Spanish language course	4,50	000	Spanish language course	FW	4,50	

Die International Seminars und das Research Project sind LV, die für Internationale Studenten zur Verfügung gestellt werden. Die LV sind sehr einfach und mit einem geringen Aufwand verbunden. Die LV der spanischen Kollegen sind schwerer. Sehr wichtig ist dabei die Anwesenheit und der Kontakt mit den Professoren, denn die UPV ist im Vergleich zur Boku wie eine FH zu betrachten. Fruticultura war für mich sehr Interessant, denn mit dem Land ändern sich die Kulturpflanzen z.B konnte ich sehr viel über neue Obstkulturen lernen (z.B Orange, Mandarinen, Oliven…). Man sollte unbedingt spanische Kurse besuchen da jene für Erasmusstudenten nichts kosten und bei den LV sehr viel Praxis dabei ist. Die Theorie der LV findet vormittags statt, die Praxis (Labor, Versuchszentrum) finden im Anschluss am selben Nachmittag statt und man kann die gelernte Theorie darauf in der Praxis betrachten. 2-mal im Monat wurde eine Exkursion durchgeführt die Kostenfrei von der LV zur Verfügung gestellt wird. Normalerweise besucht man dabei Betriebe in näherer Umgebung, aber auch Betriebe die 5h von Valencia entfernt sind. Man bekommt einen guten Überblick der gesamten Landwirtschaft in Spanien. Das macht die LV sehr attraktiv und zu gleich sehr informativ.

Akademische Beratung/ Betreuung

Bei Fragen oder Unklarheiten konnte man die Professoren direkt kontaktieren oder das International Office.

Resümee

Valencia ist meiner Meinung nach eine sehr gut geeignet Stadt, um ein Erasmussemester durchzuführen. Die Stadt ist in Vergleich zu Wien klein und man findet sich sehr schnell zu recht. Es gibt sehr viel Grünfläche eine riesiges Freizeitangebot an der Uni, Berge 1h Stunde von Valencia entfernt sowie das Meer gleich anliegend. Meine Empfehlung ist ein Apartment in Uni Nähe zu suchen, denn alles ist sehr leicht zu Fuß oder mit dem Rad erreichbar. Wenn man sich kein Rad kaufen will, kann man sich eine Valenbisi-cart kaufen, mit der Karte kann man die Stadträder der spots verwenden und die Karte kostet 30€ für ein Jahr. Die Räder sind nichts Besonderes, aber man ist schneller als zu Fuß.

Ich hoffe ich konnte euch helfen und viel Spaß bei eurem Erasmusaufenthalt.